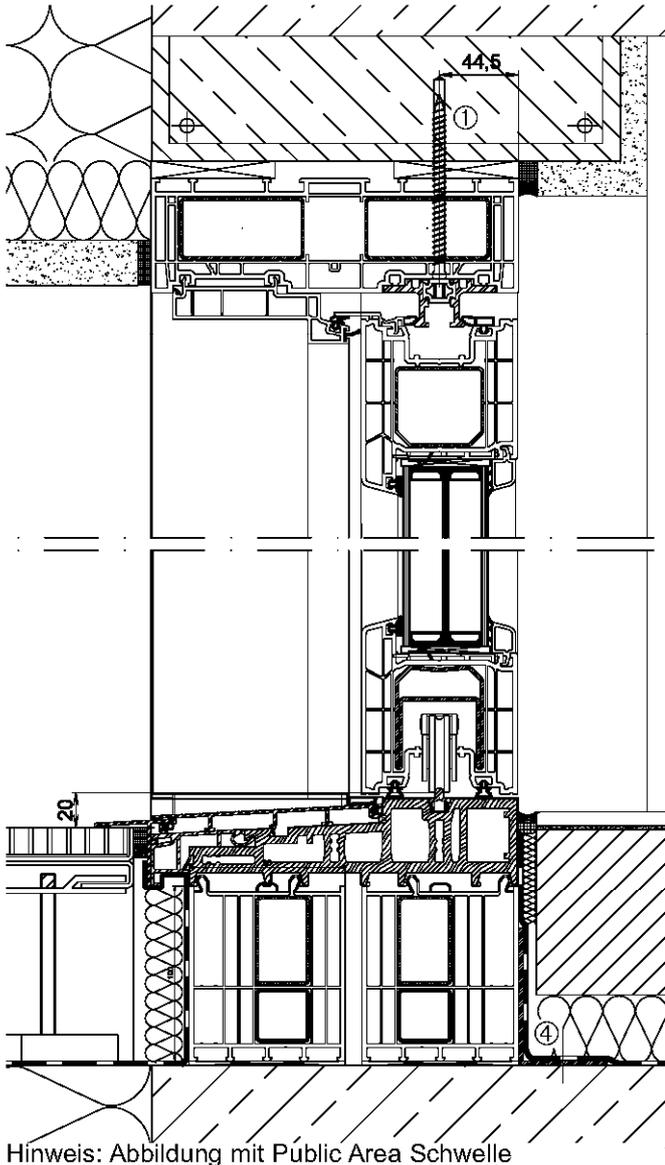


Montageanleitung Hebe-Schiebe-Tür PremiDoor 88



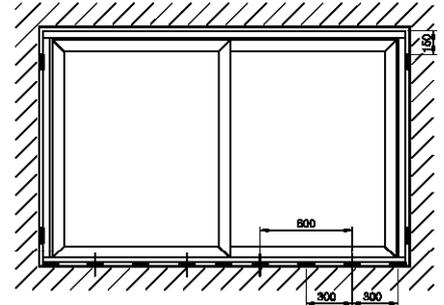
Einsatz von Stützklötzen/Abfangen von Unebenheiten

Der Einsatz von Stützklötzen erfolgt gemäß Skizze

Das Element muß dauerhaft flucht, lotrecht und tragfest innen und außen gleichmäßig unterbaut werden.

Maximale Durchbiegung Zarge/Schwelle: $\pm 1 \text{ mm}$!

Abstand der Tragklötze: 300 mm



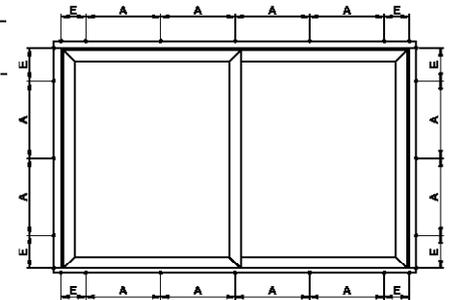
■ = Stützklötze/Tragklötze
 ■ = Distanzklötze

Befestigungspunkte

Die Befestigung erfolgt z.B. mit Montageschrauben. Schlaudern oder Krallen sind (alleine) nicht zulässig.

Die Dübelbohrungen können an der losen Zarge erfolgen.

Die Bohrungen werden im vertikalen und oberen horizontalen Bereich im Zargenkanal unter den jeweiligen Deckprofilen gebohrt (siehe Abb ①, ② und ③).



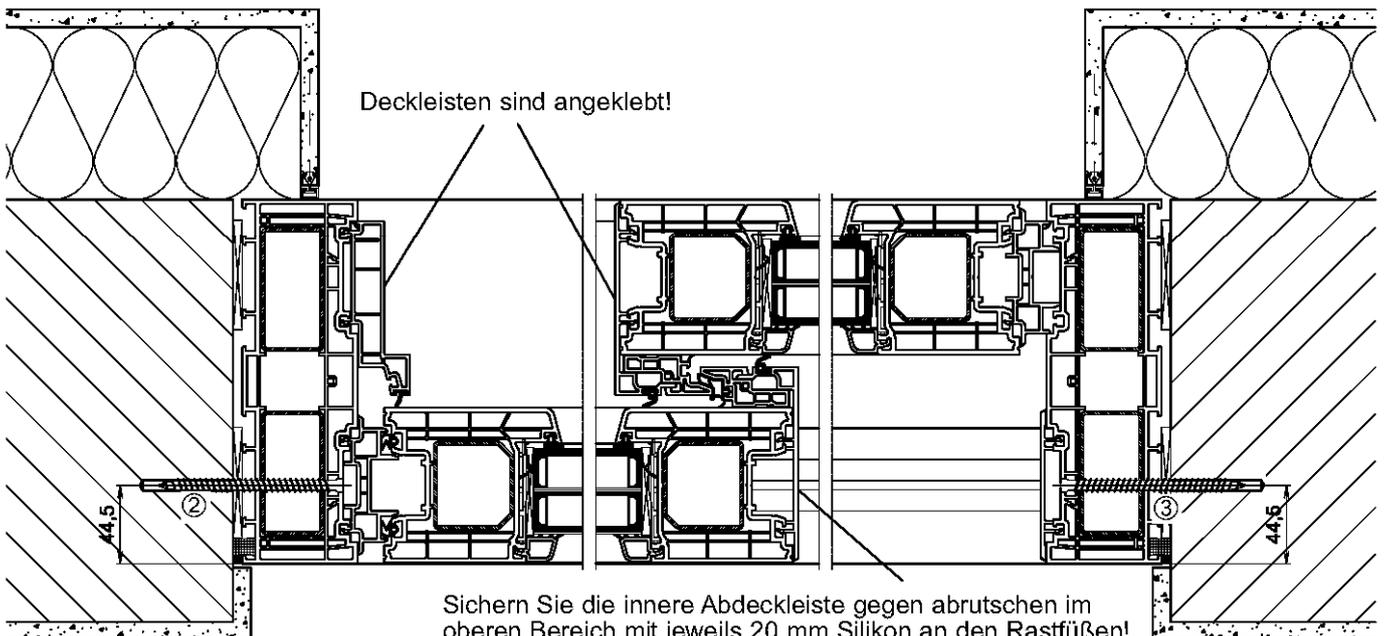
Verschraubungsabstände gemäß Montagerichtlinie:

E = Abstand Innenecke Profil 100-150 mm

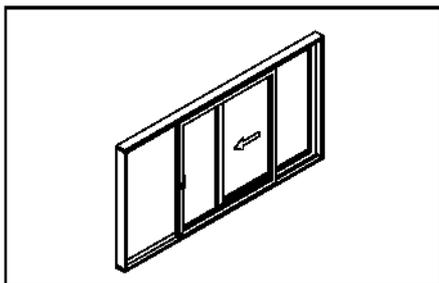
A = Abstand der Verschraubung zueinander ca. 700 mm

Die Befestigung der Bodenschwelle erfolgt mittels handelsüblicher Montagewinkel (④)

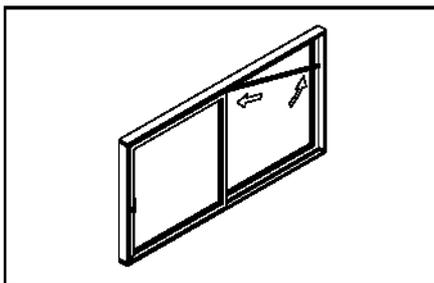
Auf eine sichere Lastabtragung und entsprechende Tragfähigkeit des Mauerwerkes ist zu achten!



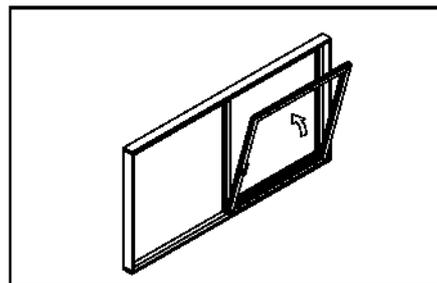
Demontage Schiebeflügel



1. Beweglichen Flügel komplett schließen

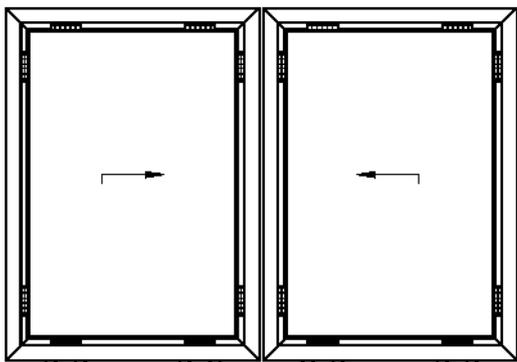


2. Schrauben der Teil - Führungsschiene vor dem Festteil lösen und Führungsschiene demontieren



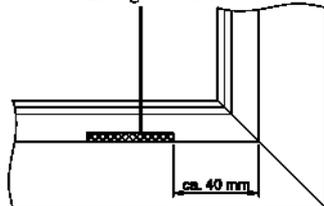
3. Flügel komplett öffnen und herauskippen.

Verklotzen der Scheibe



Der Eckabstand ist bei zu öffnenden Flügeln ca. 40 mm.
Achtung: Bei einer Scheibenkantenlänge ab 1300 mm ist ein zusätzlicher Distanzklotz mittig vorzusehen.

Verklotzungsmaterial



= Distanzklotze

= Tragklotze

Hinweis: Distanzklotze 20 cm von der Innenecke (z.B. wegen temperaturbedingten Bewegungen des Fensterelementes)

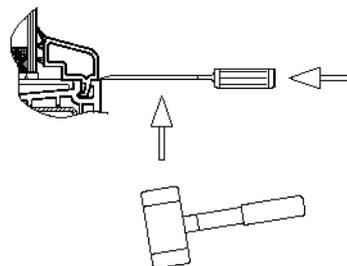
Zubehör : clipsbare Klotzbrücken **Z040**

Verklotzungsmaterial: Klotzlänge = 100 mm;
Klotzbreite = min. 2 mm breiter als die Isolierglaseinheit.
Die Isolierglaseinheit muss in ihrer Gesamtdicke auf den Tragklotzen aufliegen.

Glasleisten , Verglasung von Innen

Demontage der Glasleisten

Stechbeitel bzw. Stemmeisen zwischen Verglasungsnut und Glasleistenprofil waagrecht ansetzen und mit einem Hammer (Gummi oder Kunststoff) austrasten

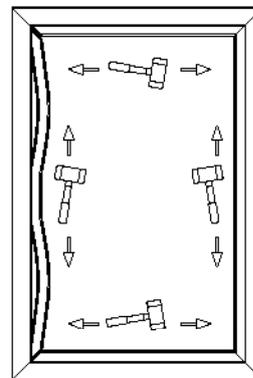


Einsetzen der Glasleisten

Glasleisten mit dem Rasterfuß in die Glasleistennute einsetzen und mit einem Gummihammer eingeschlagen.

Zuerst die kurzen Glasleisten einrasten!

Die längeren Glasleisten durchbiegen und in den Gehungen beidseitig in die Glasleistennut einsetzen und von der Mitte beginnend einrasten



Außenverglasung

Es müssen Aluminiumglasleisten eingesetzt werden.

Waagerechte Glasleisten sind durchlaufend und zuerst einzusetzen (keine Gehrung).

Für erhöhte Sicherheit zur Einbruchhemmung ist die Verklebung der Scheibe am inneren fixen Überschlag notwendig (Pos 1 - Verklebung).

„Umgekehrte“ Position 1 Verklebung



Die Keildichtungen G086 oder G087 werden nach dem Einglasen und Einsetzen der Glasleisten von außen zwischen Glasleiste und Glas eingedrückt.

Dies geschieht umlaufend, für die Eckausbildung wird bis zur Nut eingeschnitten.



Dichtung 8018 im Flügel	G087	G086
A097	Glasdicke 52 mm	Glasdicke 54 mm
A238	Glasdicke 46 mm	Glasdicke 48 mm
A202	Glasdicke 42 mm	Glasdicke 44 mm